presse

Diskussion um ein Venture-Capital Gesetz ist richtig und notwendig

***Matthias Ilgen**, zuständiger Berichterstatter;*
***Andrea Wicklein**, stellvertretende wirtschaftspolitische Sprecherin:*

Die SPD-Bundestagsfraktion begrüßt die Debatte um ein Venture-Capital-Gesetz in Deutschland. International wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen sind gerade für High-Tech Gründer in der Wachstumsphase notwendig.

„Junge Firmen im digitalen und High-Tech Bereich haben bei uns zu wenig Chancen, ausreichend Eigenkapital für ihre Produktideen zu finden - insbesondere, wenn sie nach einer erfolgreichen Gründungsphase Geld für ihr Wachstum benötigen. Hier brauchen wir eine Verbesserung der Rahmenbedingungen, wenn wir im internationalen Wettbewerb bestehen wollen.

Wir brauchen in Deutschland dringend einen Mentalitätswandel hin zu mehr Risikobereitschaft und Unternehmergeist. Zunehmend beobachten wir, wie gute Ideen zu wenig in Deutschland verwirklicht werden können, weil sie nicht im Inland finanziert werden können. Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass Deutschland in punkto privater Unternehmensfinanzierung im internationalen Vergleich zurückgeblieben ist. Unseren Wohlstand werden wir auf Dauer aber nur halten können, wenn wir hier aufholen. Insbesondere im Sinne der Beschäftigungsmöglichkeiten in einer sich schnell wandelnden digitalen Wirtschaftswelt müssen wir dafür sorgen, dass in diesem Bereich komplette Wertschöpfungsketten in unserem Land eine Heimat finden können.“

IMPRESSUM
HERAUSGEBER CHRISTINE LAMBRECHT, MDB **REDAKTION** ALBRECHT VON WANGENHEIM
TELEFON (030) 227-522 82 / (030) 227-511 18
E-MAIL PRESSE@SPDFRAKTION.DE

TEXT KANN IM INTERNET UNTER **WWW.SPDFRAKTION.DE** ABGERUFEN WERDEN.

SPD BUNDESTAGSFRAKTION